

Hochschulpolitisches Forum

Frauen an den Universitäten in Österreich

Ein Blick durch die gläserne Decke

Mittlerweile sind mehr als die Hälfte aller Studierenden an den österreichischen Universitäten Frauen. Ein Blick auf die Universitäten als Arbeitsgeberinnen macht jedoch zweierlei deutlich: Frauen schließen seltener ihre Dissertation bzw. ihre Habilitation ab als ihre männlichen Kollegen, sie gehen auf dem Weg nach oben »verloren« (»leaky pipeline«). Und in Führungspositionen sind Frauen überhaupt rar, der Anteil an Professorinnen liegt bei 8% (»Gläserne Decke«).

Günter Hefler, Sozialwissenschaftler, 3s research laboratory
Barbara Hey, Leiterin der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung der Karl-Franzens Universität Graz

Elisabeth Holzleithner, Universitätsassistentin am Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht

Ada Pellert, Vizerektorin für Lehre und Weiterbildung der Donau-Universität Krems

Wolfgang Schütz, Rektor der Medizinischen Universität Wien

Moderation: Michaela Gindl, Abteilung für Hochschulforschung der IFF

Mittwoch, 30. November 2005, 18.00 Uhr

ORF KulturCafe, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Eintritt frei

Veranstalter: IFF – Abteilung Hochschulforschung | Higher Education Research (Universität Klagenfurt), Ö1 Wissenschaftsredaktion, DER STANDARD

Internet: science.ORF.at
oe1.ORF.at

IFF WIEN
Universität Klagenfurt
Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
(Klagenfurt/Graz/Wien)

ORF
RADIOKULTURHAUS

DER STANDARD

ORF
1
RADIO
ÖSTERREICH

Ö 1 g e h ö r t g e h ö r t .